Empfehlung - GJR

Beitrag von „NIUBEE“ vom 9. August 2011 um 09:37

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> Hi!
>
> Und genau da kommt der Schlips ins Rad! GJR ohne Winterflockensymbol werden von den Versicherern als Sommerreifen deklariert. Solltest du einen Unfall haben und nicht Schuld dran sein, wird man dir aber auf Grund der Reifen ein 50 % Schuldgeständnis zuordnen. Da wird es sichtlich schwierig mit der Schadensregulierung, weil dann die gegnerische Seite deinen Schaden nicht im vollen Umfang regulieren wird. (TK ist außerdem zumindest bei mir teurer als die VK und die VK schließt TK mit ein), deshalb habe und bleibe ich bei VK.

Aufgrund von welcher gesetzlichen Grundlage soll die HF hier mit 50% immer eine Teilschuld eingestehen müssen. Das will ich aber dann mal sehen ob das so meine Versicherung zulässt...Beispiel: Ich stehe an der Ampel. Jemand fährt seitlich aus einer Parklücke raus und beschädigt meinen PKW...Ich fahre M+S Reifen und es ist Winter.

> Zitat
>
> **Und mal kurz OT:**
>
> Bei der Versicherungsfrage, tut mir leid wenn ich das so krass sagen muss sind wir wieder beim : Ich muss den Dicken nicht nur kaufen und fahren, sondern ihn mir auch leisten können (wollen).

So einen Blödsinn liest man eigentlich nur im Porsche Fourm. Ich sage klug ist der der nur so wenig in den Dicken investiert wie er muss. VK gibt es bei mir nur für Autos die ich nicht sofort 100% wieder ersetzen könnte. Bei einem 20 TEuro Fahrzeug ist das jedoch nicht der Fall. Somit

sehe ich es nicht ein 1500 Euro/Jahr für was zu zahlen was ich sehr wahrscheinlich nicht benötigen werde.
Zudem halte ich es für ein Gerücht, dass die TK teuerer ist. Der von mir genannte Beitrag ist bei 50% kalkuliert, d.h. bei 30% sind es immer noch mehr als die TK kostet. Die liegt bei mir bei 215 Euro.

> Zitat
>
> Wenn dies bei der Versicherung anfängt über die Reifen geht etc, dann frage ich mich wo das enden soll.

Bei der klugen Investition von Geldmittel denn der Dicke hat nicht nur ein Problem die alle ja nicht gerade Schnappchen in der Reparatur sind.
Lies doch mal bei mir genauer nach. Ich schreibe doch auch, dass ich noch 18'' hab die wenn ich mit GJR nicht durchkomme mit WR bestückt werden.
Ich hab nur einfach wenig Lust auf das Reifengewechsele jedes Jahr zwei mal. Zum deswegen zu fahren will ich nicht denn bis man da einen Termin hat ist es meistens eh zu spät. Zudem muß ich nicht jeden Tag fahren, d.h. ich kann (und werde) den Dicken auch stehen lassen wenn ich mir sicher bin, dass es zu kritisch ist.

> Zitat
>
> Ps: Ich weiß wovon ich rede, da ich selbst den Hankook fahre und diesem unter 0 Grad keinen einzigen Meter bewegen will. (Das sieht selbst ein Laie schon am Profilaufbau)

Schon mal gemacht?
Im übrigen gilt die 7°C Grenze wenn man schon genau sein will laut alter Gesetzgegung.. Ab dann wollten die VK und TK Winterreifen sehen. Heute ist das noch schwieriger (siehe Gesetzestext unten).
Was das nun ist ist so ne Sache. Ich würde mich an den Gesetzestext halten und sagen M+S Kennzeichnung ist ausreichend. Das sind dann für den gesetzgeber WR.
Wie die aktuelle Rechtssprechung ist müsste man mal nachsehen nur ich denke es ist schwer für die Versicherungen die Zahlungen zu verweigen mit der Begründung M+S sie ja nicht so dolle wenn der Gesetzgeber das anders sieht.

Ob das die Optimale Bereifung für den Dicken ist ist eine ganz andere Sache. Ob fahrbar oder unfahrbar hängt auch von den eigenen Ansprüchen und letztendlich auch von der Region ab wo man wohnt. Hinzu kommt das Fahrprofil. Wenn man wie ich 98% in der Stadt fährt würde ich mal sagen kann man auch kurz warten bis der Schneepflug durch ist. Wenn man oft auf der BAB unterwegs ist oder auf kurviigen Landstraßen mit Bergpassagen sind m.E. sogar

Schneeketten Pflicht. Somit verallgemeindern ist immer schwierig.

Wichtig hier für die Leute ist sicherlich die Info, dass der Hankook nicht so gut im Wintereinsatz ist, der STR jedoch ganz gut.
Das ist doch wichtig und hätte ich das vorhr gewust hätte ich mir den STR besorgt.:D